www.Education-for-Life.ch
Bildungshilfe für Kinder in Laos

PROTOKOLL zur GENERALVERSAMMLUNG 2016

abgehalten am 25. Mai 2016, um 16.00 Uhr
in den Geschäftsräumen der mein persönliches konzept gmbh in Homburg, Hauptstrasse 20

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Bestimmung des Protokollführers und Tagungspräsidenten
4. Jahresbericht und Bericht von den Förderreisen im Winter 2015/2016
5. Reisekostenübernahme
6. Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung des Vorstandes
7. Verlegung des Vereins-Sitzes nach Homburg
8. Wahl des Vorstandes
9. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Birgitt Sinnwell begrüsst als Einladende die 7 anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Auf Antrag von Birgitt Sinnwell wird die Traktandenliste einstimmig genehmigt.

3. Bestimmung des Protokollführers und Tagungspräsidenten

Der Aktuar Adolf Stoll fungiert wieder als Protokollführer. Die Präsidentin Birgitt Sinnwell leitet die Versammlung.

4. Jahresbericht und Bericht von den Förderreisen 2016

a) Im Herbst ist Sonja Sutter zu den Aktiven des Vereins gestossen. Mit Begeisterung und Elan ist sie daran gegangen die für Ban Panor angedachte Wasserversorgung für die Blumenzucht – welche durch den Ernteertrag grösstenteils der Schule zufliesst – zu begleiten – einerseits durch eine aktive Spendenakquise und andererseits auch durch die Begleitung von Pann.
Frau Sutter ist im Februar 2016 auf eigene Kosten nach Luang Prabang gereist Sie hat in eindrucksvollen Bildern gezeigt wie es in Ban Panor weitergegangen ist. Im Nachklang der Reise hat dann der Vorstand beschlossen, dass wir uns weiter – in Zusammenarbeit mit dem bisherigen Primarschullehrer und jetzigen Sekundarschul-Lehrer – sowohl im kleineren Rahmen in der Primarschule engagieren, als auch in der Sekundarschule neu aktiv werden. Speziell in der

Präsidentschaft:
Birgitt Sinnwell & Adolf Stoll
email@Education-for-Life.ch
Telefon +41.71.66.00.836 • Fax 66.00.837
Bankverbindung | Education for Life | IBAN CH37 0839 1670 4378 1180 0 • BIC: WIRBCHBB

Sekundarschule geht es um Lehrerbildung, Förderung von Schülern mittels Schulmittel. Desweiteren wollen wir Schüler gezielt fördern durch Stipendien wenn diese eine höhere Schule besuchen werden.

b) Frau Sutter hat auf ihrer Reise in Luang Prabang einen ehemaligen Mönch kennengelernt, der ihr von seinem Dorf Phapeung erzählt hat und dass dort unbedingt ein neues Schulhaus gebaut werden müsste, weil die Kinder sobald es regnet nicht mehr in die Schule gehen können weil es überall hereinregnet. Auch da hat der Vorstand im Nachgang beschlossen, dass wir hier ein neues Engagement eingehen. Frau Sutter wurde beauftragt dieses Projekt zu begleiten und die erforderlichen Mittel möglichst aus Neuakquise-Spenden zu generieren. Der Verein wird eine evtl. entstehende Differenz übernehmen und hat die Übernahme der Mittel grundsätzlich zugesagt. Unterstützend haben wir unseren Guide Bounsene vom ersten Dorfprojekt gebeten, sich von dem geplanten Projekt ein Bild zu machen. Dieser hat es ebenfalls für stimmig befunden.

c) Bounsene hat uns dann noch wegen dem Dorf Silalek angesprochen. Dort braucht die Schule eine Wasserversorgung. Bounsene würde das Projekt begleiten. Der Vorstand hat diesem Projekt ebenfalls zugestimmt.

Die Förderung dieser neuen Projekte gestaltet sich gut weil die Betreuer vor Ort a) selbst diesen Minorities entstammen und b) sie selbst mittlerweile im internationalen Tourismus in Laos arbeiten, Englisch sprechen und nicht von unseren Fördergeldern abhängig sind. Wir haben sehr engagierte Persönlichkeiten gefunden mit denen wir in kurzfristigem Kontakt stehen.

d) Birgitt Sinnwell und Adolf Stoll berichteten über ihre Reise in Myanmar und von 2 zukünftig angedachten Projekten. In der ehemaligen Hauptstadt Yangon haben sie – über einen Kontakt in der Schweiz - eine junge Frau kennengelernt welche eben mit dieser Schweizer Unterstützung in London Betriebswirtschaft studiert hat und mit der sich ein Projekt ergeben kann.

e) Ein zweites Projekt welches auch schon ein Stück weiter gediehen ist, wird in Nyaung Shwe am Inle See sein. Ein dort und in Singapur ansässiger französischer Gastronom möchte eine Ausbildungsstätte aufbauen für das Kochhandwerk für einheimische junge Menschen die sonst keine Berufs-Chance hätten. Dafür braucht es Paten welche Unterkunft und Taschengeld für die einjährige Ausbildung übernehmen. Der Vorstand hat entschieden, dass wir uns sehr gerne – erst mal für einen Studenten – an diesem Vorhaben beteiligen.

f) Ergänzend sei noch erwähnt dass der Kontakt zu Dirk Nussbeutel in Thakek noch weiterbesteht - aber bis jetzt noch nicht konkret geworden ist. Wir können es nicht forcieren –

wenn von vor Ort kein Engagement kommt. Dieses ist absolute Voraussetzung für unser Engagement.

g) zu Ban Panor:
in 2015 haben wir lediglich knapp 3.000 EUR in Ban Panor investiert. Hauptsächlich in Gesundheitsvorsorge und auch -Behandlung, in Schulgeld und Schulmittel, sowie in die Lehrerfortbildung.
Es gab im Dorf Veränderungen welche nicht alle so positiv waren wie wir es uns gewünscht haben. Die positive Seite dass 'unser' Lehrer a) durch sein Engagement und b) auch durch seine gesteigerten Fähigkeiten – z.B. durch die von uns finanzierte Fortbildung – in die Sekundarschule ins Nachbardorf befördert wurde. Dies führte letztlich zu einem Lehrerwechsel in der Primarschule. Der neue Lehrer macht den Eindruck als dass er unser Engagement eher als Einmischung empfindet. Frau Sutter konnte bei ihrem Besuch vor Ort mit Pann und dem 'alten' Lehrer - dem heutigen Sekundarschul-Lehrer sprechen – aber leider nicht mit dem neuen Primarschullehrer. Von Pann liegt im Moment der GV noch keine abschliessende Einschätzung und Bericht vor wie die Entwicklung in Bezug auf die Primarschule ist. Dazu können wir nur zum späteren Zeitpunkt berichten.

h) Sehr erfreulich ist, dass die Frau des Lehrers, welche beim letzten Besuch totkrank war und vom Krankenhaus abgewiesen worden ist, weil dem Lehrer die finanziellen Mittel ausgegangen sind, jetzt wieder kerngesund ist. Eigentlich wollten wir ja nur die Schüler fördern – aber mit diesen 1.000 EUR haben wir ein Menschenleben gerettet !

Wir können noch vieles tun!

Wir freuen uns, dass dieses Jahr Frau Sutter in Laos war und Birgitt Sinnwell und Adolf Stoll die Möglichkeit hatten Myanmar zu bereisen. Wir haben erfahren, dass Reisen nicht nur bildet – sondern dass wir mit Reisen auch helfen können. Es ist auch interessant zu erleben wie bestehende und neue Kontakte im Land dazu führen dass die Menschen dort selbst Hoffnung schöpfen und aktiv werden – und wir mit dem was wir tun und geben können – nämlich Zuspruch, Mut und vor allem Geld – bewirken, dass diese Menschen vor Ort Verantwortung übernehmen und auch wiederum helfen.

i) Auch dank Frau Sutter's Neu-Spenden-Akquise haben wir dieses Jahr mehr an Spenden eingenommen. In das Ban Panor-Projekt flossen in 2015 nur knapp 3.000 EUR und die Soforthilfe für Baba's Schule in Nepal nach der Erdbebenkatastrophe betrug 500 EUR. Dadurch konnten wir uns in 2015 ein bescheidenes finanzielles Polster anlegen – welches wir in 2016 in Projekte fliessen lassen können.

5. Reisekostenübernahme
Aus den Mitgliedern wird vorgeschlagen, dass der Verein symbolisch wieder die direkt angefallenen Kosten für Übernachtung in Nyaung Shwe für eine Woche übernimmt. Alle weitere Kosten (Verpflegung, mehrere Flüge, zusätzliche Hotelaufenthalte, öffentliche Verkehrsmittel, usw.) tragen Stoll und Sinnwell selbst. Adolf Stoll und Birgitt Sinnwell sind einverstanden und erklären, dass sie die erstatteten Kosten wie in den Vorjahren wieder an den Verein zurückspenden. Auch für Frau Sutter, hat der Vorstand beschlossen, einen gewissen Teil der Kosten als symbolischen Dank für ihren Einsatz zu übernehmen.

6. Genehmigung des Jahresabschlusses und Entlastung des Vorstandes
Simon Wenzel, der Revisor hat in seinem ausführlichen Kassenbericht mitgeteilt, dass es keinerlei Beanstandung gibt und der Verein auf gesunden Beinen steht. Er bestätigt, dass auch die Verlegung der Bankverbindung zur WIR-Bank erfolgreich abgeschlossen ist und die Finanzbuchhaltung von EUR auf CHF umgestellt worden ist. Und dass diese Umstellung zwar aufwändig, aber reibungslos und vollumfänglich vom Kassier durchgeführt ist.
Auf Antrag von Birgitt Sinnwell wird der Jahresbericht und der Jahresabschluss nach einer kurzen Erörterung einstimmig angenommen. Der Vorstand samt Kassenführung wird vollumfänglich entlastet. Aus der Mitgliedschaft wird ausdrücklich Frau Sinnwell, Herrn Stoll und Frau Sutter für deren Einsatz in Laos und Myanmar und den Förderern des Vereins gedankt.

7. Verlegung des Sitzes nach Homburg
Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, den Sitz des Vereins nach 8508 Homburg zu verlegen. Da der Verein die Räumlichkeiten der mein persönlichen konzept gmbh mitnutzt wird die Sitzverlegung von den Mitgliedern als sinnvoll erachtet.

8. Wahl des Vorstands und des Kassenprüfers
Die Generalversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr bis zur ordentlichen Hauptversammlung im Jahre 2017 folgende Mitglieder des Vorstands:
- Birgitt Sinnwell als Präsidentin, mit Einzelunterschrift
- Adolf Stoll als Vizepräsident, Aktuar und Kassier, mit Einzelunterschrift
- Sonja Sutter als Marketingbeauftragte und Projektbetreuerin
- Simon Wenzel als Kassenprüfer

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

www.Education-for-Life.ch
Bildungshilfe für Kinder in Laos

9. Allgemeine Umfrage

Die Vorsitzende dankt zum Schluss allen Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung unserer Bildungs- und Entwicklungsarbeit in Südost-Asien.

Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter benutzt und die Vorsitzende schliesst um 18:00 Uhr die Versammlung.

****

Die Präsidentin:

Birgitt Sinnwell

Der Protokollführer:

Adolf Stoll

Präsidentschaft:
Birgitt Sinnwell & Adolf Stoll
email@Education-for-Life.ch
Telefon +41.71.66.00.836 • Fax 66.00.837
Bankverbindung | Education for Life | IBAN CH37 0839 1670 4378 1180 0 • BIC: WIRBCHBB